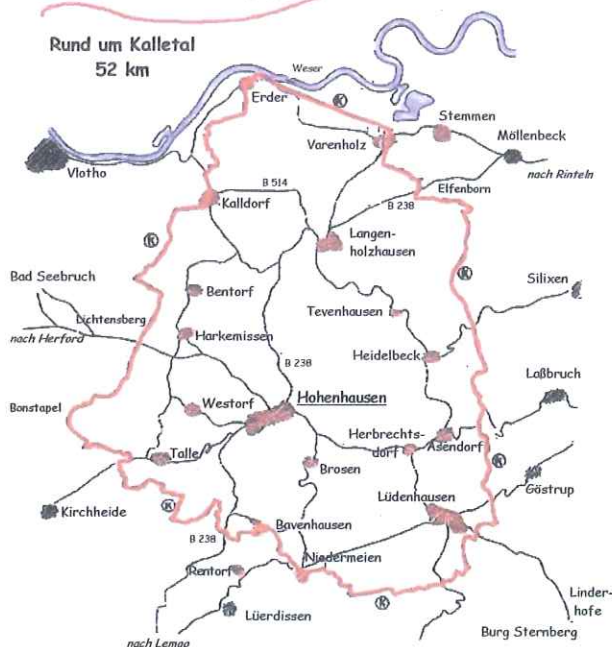


(K) Kalletal-Pfad



Herausgeber

Gemeinde Kalletal
Der Bürgermeister
Rintelner Straße 3
32689 Kalletal
Fon 05264/644-0
Fax 05264/644-100

... und noch ein paar Tipps...

Bei Mehrtages- und Teilstreckenwanderungen sind Gepäcktransport und Rückholung auf Anfrage beim Gastwirt möglich.

Wenn eine Begleitung durch einen Wanderführer erwünscht ist, kann diese im Verkehrsbüro gebucht werden.

Planwagenfahrten können ebenfalls über das Verkehrsbüro vermittelt werden.

Weitere Informationen und Wanderkarten sind erhältlich im
Verkehrsbüro der Gemeinde Kalletal
Corves Mühle

32689 Kalletal-Hohenhausen

Fon 05264/1495

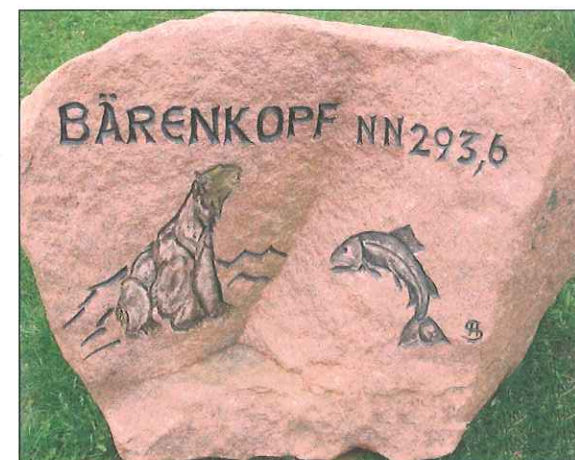
Fax 05264/65122

e-mail info@kalletal.de

Internet www.kalletal.de



Kalletal - Pfad



Wandern im Tal der Forelle

Wandern auf dem Kalletalpfad

Der Kalletalpfad im lippischen Bergland führt mit einer Länge von ca. 52 km rings um die Gemeinde Kalletal. Die aussichtsreiche Wegeführung über die sanften Hügel und Täler erschließt dem Wanderer diese Erholungslandschaft mit ihren reizvollen Dörfern und interessanten Bau- und Naturdenkmälern in vielfältiger Weise. Es ist für Wanderer sozusagen Jogging für alle Sinne.

Der Kalletalpfad ist als Rundweg angelegt (**Markierungszeichen ein weißes „K“ im weißen Kreis auf schwarzem Grund**). Er ist regional in den Weg der Blicke eingebunden, welcher als Nordlippischer Bergpfad (**Sondermarkierung schwarzes N auf gelbem Grund**) das Nordlippische Bergland mit der Stadt Barntrop und den Gemeinden Dörentrop, Extertal und Kalletal umschließt.

Der Kalletalpfad kann in Teilstrecken erwandert werden und bietet in seinem Verlauf – mittels kreuzender Wanderrouen – immer wieder die Möglichkeit, auch die inneren Schönheiten des Kalletals kennen zu lernen.

Der Kalletalpfad führt den Wanderer um die Ortschaften der 112 qkm umfassenden Großgemeinde Kalletal mit einer Flächengröße mit ihren rund 16.000 Einwohnern.

Gaststätten und Pensionen liegen nahe am Wege; sie informieren und bestätigen gerne den Wanderern die zurückgelegten Streckenabschnitte.

Weitere Wandervorschläge

Museumsroute (Halbtagswanderung):

Bentorf (J 4,5) – Dalbke (K 7) – Hohenhausen (N 7,8) – Heidelberg (L 11,12)

Wanderstrecke: Länge ca. 10 km

Wanderzeichen: Ab Bentorf bis Dalbke , von dort über die Bundesstraße B 238 zum „Rotenberg“ und rechts über den „Haibergweg“  nach Hohenhausen / Steinerkamp, von dort links ab dem „Karl-Bachler-Weg“  folgen, der über den „Rafelder Berg“ (Steigung) nach Heidelberg führt.

Besonderheiten:

⇒ Windmühle Bentorf (J 5)

Besichtigungen nur nach Terminabsprache möglich; Informationen: Familie Brink, Telefon: 05264/352

⇒ Hof Klemme in Dalbke (K 7), Telefon: 05264/398

⇒ Wald- und Forstmuseum in Heidelberg (L 12)

Geöffnet von Karfreitag bis zum 01. November, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10.00 bis 18.00 Uhr (letzter Einlass 17.00 Uhr), für Gruppen (ab 10 Personen) und Schulklassen freie Terminvereinbarungen möglich unter 05264/5109 oder 05264/8104.

⇒ Tierpark Kalletal (K 7)

Geöffnet täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr (Sommer), im Winter bis Eintritt der Dunkelheit, Telefon 05264/242.

Windmühlenroute (Halbtagswanderung):

Bavenhausen (QR 6,7) – Talle (OP 3-5) – Bentorf (J 4,5)

Wanderstrecke: Länge ca. 13 km

Wanderzeichen: Ab Bavenhausen über den „Kalletalpfad“  bis zum Hof Meierkord hinter der Ortschaft Hagen. Von dort rechts ab auf dem „Cheruserweg“  -X3- durch Talle bis zur Waldkreuzung vor dem „Bonstapel“. Ab hier nach rechts ab – nun wieder auf dem „Kalletalpfad“  über den Lichtensberg und an den Erdfällen vorbei nach Bentorf (Ziel Windmühle).

Besonderheiten:

⇒ Windmühle Bavenhausen (R 7)

⇒ Windmühle Bentorf (s. Hinweis „Museumsroute“ J 5)

Schlossroute (Halbtagswanderung):

Stemmen (DE 12) – Varenholz (DE 10,11) – Erder (BC 6,7) – Kalldorf (FG 5) – Bentorf (J 4,5)

Wanderstrecke: Länge ca. 13 km

Wanderzeichen: Ab dem Weserfreizeitzentrum Varenholz auf den Wanderwegen X2 und X 7 bis unterhalb Schloss Varenholz, von dort geht es rechts ab auf dem „Kalletalpfad“  über Erder, Kalldorf nach Hankenegge. Vor dem Hof „Hankenegge“ dann weiter links ab  nach Bentorf.

Besonderheiten:

⇒ Weserfreizeitzentrum (Wasserski, CD 11)

⇒ Schloss Varenholz (Besichtigung, D 19)

⇒ Fischreierkolonie (C 8)

⇒ Windmühle Bentorf (s. Hinweis „Museumsroute“, J 5)

Die Möglichkeit zu einer Ganztagswanderung ist gegeben mit Einstieg in Heidelberg am „Schlosskrug“ auf dem „Karl-Bachler-Weg“  -X4- bis „Lange Wand“ und von dort links weiter auf dem „Kalletalpfad“  nach Varenholz.

Wanderstrecke insgesamt: Länge ca. 23 km

Nord-Süd-Route (Ganztagswanderung):

Varenholz (DE 10,11) – Langenholzhausen (G H 8,9) – Hohenhausen (N 7,8) – Bavenhausen (QR 6,7)

Wanderstrecke: Länge ca. 18 km

Wanderzeichen: X 7 (Runenweg)

Besonderheiten:

⇒ Weserfreizeitzentrum (Wasserski, CD 11)

⇒ Schloss Varenholz (Besichtigung, D 10)

⇒ Wassermühle Langenholzhausen (H 8, 9)

⇒ Luhquelle mit Findling (K 8)

⇒ Windmühle in Bavenhausen (R 7)

Fahrzeiten der Weserfähre Varenholz – Veltheim

vom 01. April bis 31. Oktober

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10.00 bis 19.00 Uhr, bei Hochwasser, Dunkelheit und schlechter Sicht findet kein Fährbetrieb statt.